

11. Tag, Mittwoch, 12.06.2019

Ich will einige von ihnen, die errettet sind, zu den Völkern senden, wo man nichts von mir gehört hat; und sie sollen meine Herrlichkeit unter den Völkern verkündigen (Jesaja 66,19)

Jesus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. (Matthäus 28,18-20)

Mittwoch, 12.06.2019

- | | |
|-----------|---|
| 07.00 Uhr | Frühstück |
| 07.45 Uhr | Abfahrt nach Gdańsk* (Danzig) |
| 09.30 Uhr | Stadtbesichtigung |
| 12.30 Uhr | Weiterfahrt nach Szczecin* (Stettin).
Unterwegs gibt es einen kleinen Imbiss am Bus. |
| 19.00 Uhr | Ankunft und Übernachtung im Hotel "Vulcan"
(Tel. 0048 782 456 668, Franciszka Ksawerego
Druckiego-Lubeckiego 6A, 71-643 Szczecin)
Abendessen |

(Kleine Programmänderungen behalten wir uns vor.)

* **Gdańsk** (Danzig) In seiner Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert war Gdańsk (Danzig) eine der wichtigsten Hafenstädte Europas und gehörte zu den reichsten und mächtigsten Metropolen Europas, war mit 70.000 Einwohnern nach London und Antwerpen die größte nordeuropäische Stadt, trieb Handel mit der gesamten auf dem Seeweg erreichbaren Welt. Wer durch das Goldene Tor die Langgasse betritt, die an Häusern mit prächtigen Renaissance- und Barockgiebeln vorbeiführt, und zum Langen Markt kommt, der gelangt zu einem der schönsten Plätze in Europa. Biegt man dann in die Frauengasse ein und auf die Ostfassade der Marienkirche zu, vorbei an den vielen Läden voller Kunstwerke aus Bernstein, dem Gold der Ostsee, sollte man innehalten, da fast alles ein Ergebnis einer grandiosen Wiederaufbauleistung ist, denn die historische Bausubstanz der bis dahin vom Krieg fast unversehrten Stadt wurde in den letzten Märztagen des Jahres 1945 zu fast 100% zerstört.

* **Szczecin** (Stettin) Hauptstadt der polnischen Wojewodschaft Westpommern. Szczecin wird auch die "Großstadt im Grünen" genannt. Außerhalb sind die schönsten Wälder und das Wasser lockt zum Segeln, Rudern und anderen Sportarten. Das Wasser von Oder und Ostsee hat die Stettiner immer bestimmt. Im Mittelalter war es die Kontrolle über die Schifffahrt auf dem Oderstrom, im 19. Jahrhundert die großen Seeschiffwerften und die Touristen, die via Dampfer über Szczecin in die nahegelegenen Ostseebäder fuhren.